

## Anlage 2: Schlüsselprojekte des Maßnahmenprogramms 2019-2022

Der GNK-Beirat und das verwaltungsinterne Kernteam haben aus dem vorliegenden Maßnahmenprogramm zu den zehn strategischen Entwicklungszielen insgesamt 29 Projekte und Handlungsprogramme als sogenannte Schlüsselprojekte hervorgehoben.

Ein Schlüsselprojekt ist dabei wie folgt definiert. Es hat:

- eine gewisse Größe, ist umfassend formuliert und besteht in der Regel aus mehreren Maßnahmen oder auch kompletten Handlungskonzepten,
- eine große Hebelwirkung zur Erreichung der strategischen Entwicklungsteilziele,
- eine Schlüsselstellung in Bezug auf die zukünftige nachhaltige Entwicklung der Stadt Münster,
- in der Regel Auswirkungen auf mehrere Verwaltungseinheiten oder mehrere Akteursgruppen und
- Potenzial sich strategisch kontinuierlich weiterentwickeln zu lassen.

### Liste der, vom GNK-Beirat und dem verwaltungsinternen Kernteam empfohlenen Schlüsselprojekte

<b>1.1 Gelebte gesellschaftliche Teilhabe ist in Münster für alle selbstverständlich.</b>	
1.1.1	Armutsprävention / Teilhabe ermöglichen: S2 Maßnahmenprogramm einer kind- und jugendbezogenen Armutsprävention S4 Programm zur Teilhabe im Alter / Vermeidung von Altersarmut
1.1.2	S11 Stärkung der Stadtteilkultur / Vielfalt der freien Szene
1.1.3	S15 Umsetzung des Aktionsplans zur UN-Behindertenrechtskonvention mit Förderprogramm „Inklusive Beteiligung“
1.1.4	S17 Umsetzung und Weiterentwicklung des Migrationsleitbildes
<b>1.2 Alle Menschen haben die Möglichkeit bezahlbar umwelt- und sozialgerecht sowie gesund in Münster zu wohnen.</b>	
1.2.1	Sozialgerechtes Wohnen: Q1 Umsetzung des Baulandprogramms 2018-2025 und des Handlungskonzeptes „Wohnen“ Q2 Förderung und Stärkung des öffentlichen Wohnungsbaus Q3 Umsetzung der sozialgerechten Bodennutzung Münsters (SoBoMue) Q4 Stärkung der Realisierung gemeinschaftlicher und bedarfsgerechter Wohnformen
1.2.2	Q7 Masterplan altengerechte Quartiersentwicklung
1.2.3	Schwerpunkte der energetischen Gebäudesanierung bzw. des klimaschonenden Wohnungsneubaus stärken: Q11 Masterplan Klimaschutz 2050 - Schwerpunkte der energetischen Gebäudesanierung bzw. klimaschonenden Wohnungsneubau stärken Q12 Best practice: Nachhaltigkeitszertifizierung für die Mathilde-Anneke-Gesamtschule
<b>2.1 In Münster bleiben die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten und die biologische Vielfalt ist verbessert.</b>	
2.1.1	U1 Maßnahmen zur flächensparenden Entwicklung
2.1.2	U3 Nachhaltige, weitergehende Abwasserbehandlung

2.1.2	Grün und Natur in der Stadt stärken: U5 Pestizidfreies Münster
2.1.4	U10 Grün und Natur in der Stadt U13 Stärkung der innerstädtischen Freiraumfunktion und der innerstädtischen Grünanlagen U14 Verbesserung der Begrünungssituation im Stadtgebiet
<b>2.2</b>	<b>Wirtschafts-, Pendler- und Freizeitverkehre erfolgen in regionaler Zusammenarbeit überwiegend umweltverträglich und klimaneutral (vermeiden, verlagern, emissionsfrei).</b>
2.2.1	M1 Umsetzung des Luftreinhalteplans und Weiterentwicklung der Mindeststandards
2.2.2	M3 Erarbeitung Masterplan Mobilität 2035 (u.a. Gesamtkonzept Mobilität für Senioren)
2.2.2	M4 Umsetzung der Radverkehrskonzepts 2025 (Umsetzung von Velorouten, Ausweitung und Aufwertung von Fahrradstraßen)
2.2.2	M7 Stadt der kurzen Wege (Einzelhandels- und Zentrenkonzept)
<b>3.1</b>	<b>Die Erzeugung und Verteilung von Energie ist klimaneutral und umweltverträglich, der Energieverbrauch ist halbiert und der Anteil klimafreundlicher Mobilität hat erheblich zugenommen.</b>
3.1.2	Ausbau erneuerbarer Energien: K3 Handlungskonzept Klimaschutzkonzept 2020 - Teilbereich Ausbau erneuerbarer Energien K4 Handlungskonzept 2030 zur Umsetzung des Masterplans Klimaschutz 2050 - Teilbereich Ausbau erneuerbarer Energien
<b>4.1</b>	<b>Alle Menschen gehen ihrer Qualifikation entsprechend einer „Guten Arbeit“ nach. Inklusive und faire Beschäftigungsmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.</b>
4.1.2	A6 Übergang „Schule – Beruf“ (u.a. Einrichtung und Betrieb einer Jugendberufsagentur)
4.1.2	„Gute Arbeit“ bei der Stadt Münster: A4 Personalentwicklungskonzept 2020 der Stadt Münster (insbesondere Maßnahmen zur Anpassung an den gesellschaftlichen Wandel) A8 Gleichstellungsplan 2021 A10 Umsetzung der Inklusionsvereinbarung 2018
1.1.1	S7 Jährliches Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm (u.a. Einsatz von öffentlich geförderter Beschäftigung) S22 Interkulturelle Öffnung der Verwaltungen, Unternehmen und weiteren Behörden und Organisationen
<b>4.2</b>	<b>Die Stadt Münster verfolgt das Ziel einer zukunftsorientierten Wirtschaftsentwicklung, in der ökonomische Wettbewerbsfähigkeit im Einklang steht mit ökologischer Tragfähigkeit und sozialer Verantwortung.</b>
4.2.2	„Stadt der kurzen Wege“: W4 Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes
4.2.3	W6 ISEK - Leitthema „Urbane Wissensquartiere“ (Entwicklung von Eckpunkten)
4.2.4	Digitalisierung: W7 Innovationsprozess „Digitalisierung“ W8 Weiterentwicklung des virtuellen Rathauses W9 Breitbandausbau, kostenloses WLAN und Verbesserung der Mobilfunkversorgung

4.2.5	<p>Nachhaltigkeitsmanagement:</p> <p>W10 Nachhaltigkeitsmanagement Stadt Münster</p> <p>W11 Aufbau eines Monitorings zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030</p> <p>W12 TIMM - <b>T</b>iefbau <b>I</b>nfrastruktur <b>M</b>anagement <b>M</b>ünster</p> <p>W13 Ausbau der Nachhaltigkeitskommunikation</p> <p>W14 Umweltmanagement / EMAS nach dem Vorbild „Grünstadt Schweiz“ weiterentwickeln</p>
<b>5</b>	<b>Die Menschen in Münster entwickeln ihr jeweiliges Bildungspotential ungehindert ihrer Herkunft und ihres sozialen Hintergrunds im ganzheitlichen Sinne bestmöglich.</b>
5.1.1	<p>Lebenslanges Lernen: Integrierte Bildungsplanung für Jugendhilfe und Schule</p> <p>B1 Bildung integriert</p> <p>B4 Qualitätsoffensive OGS / bedarfsgerechter Ausbau der Offenen Ganztagschulen</p>
5.1.4	<p>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stärken:</p> <p>B14 Verankerung von BNE in den pädagogischen Konzepten der Kitas in städtischer Trägerschaft</p> <p>B15 Aufbau des BNE-Regionalzentrums Münster</p>
<b>6</b>	<b>Die Themen Globale Verantwortung und Eine Welt sind fest im Handeln von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft verankert.</b>
6.1.1	G4 Divestment und Kapitalbeschaffung nach nachhaltigen Kriterien
6.1.1 6.1.2	<p>Ausweitung Öko-faire Beschaffung und Maßnahmenprogramm Hauptstadt „Fairer Handel“ 2021:</p> <p>G1 Ausweitung der Beschaffung der Stadt Münster nach sozial-ökologischen Kriterien</p> <p>G5 Maßnahmenprogramm Hauptstadt "Fairer Handel 2021"</p>
6.1.4	<p>Realisierung von Projektpartnerschaften im globalen Süden:</p> <p>G6 Initiierung einer Projektpartnerschaft mit einer Kommune im globalen Süden</p> <p>G7 Projekt Klimapartnerschaft mit Monastir</p>
<b>7</b>	<b>Münster ist Vorbild für zukunftsfähige Produktions- und Konsummuster (weniger, einfach, besser).</b>
7.1.1	L1 NEBUK (Beratung und Vernetzung für <b>N</b> achhaltigkeit, <b>E</b> ine-Welt, <b>B</b> eratung, <b>U</b> mwelt, <b>K</b> limaschutz)
7.1.2	L10 Münster für Mehrweg
7.1.2	L13 Entwicklung eines Aktionsplans zur Ernährung und Vermarktung aus der Region, urbane und ökologische Landwirtschaft